

Hartleben, Otto Erich: In den wachen Morgentraum (1896)

1 In den wachen Morgentraum
2 sprühen tausend Silbersterne;
3 draussen auf den raschen Strassen
4 drängt sich lärmend schon das Volk.

5 Auf den Plätzen sengt die Sonne,
6 brütet schon der Dunst des Staubes –
7 in den wachen Morgentraum
8 sprühen tausend Silbersterne.

9 Milder Lichtschein, güt'ge Ruhe,
10 kühl und heilig-still die Lüfte:
11 Durch die dunkelklaren Welten
12 hallen lange Glockentöne
13 in den wachen Morgentraum.

(Textopus: In den wachen Morgentraum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34541>)